

Holzhandelsbericht

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal
= Journal forestier suisse**

Band (Jahr): **68 (1917)**

Heft 11

PDF erstellt am: **29.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

da überdies hohe Holzpreise, schlechte Erntejahre u. dgl. rückweise ganz außerordentliche Abholzungen zur Folge haben, so gehört die Rentabilitätsrechnung solcher Waldungen wohl zu den kompliziertesten Problemen der Forstwissenschaft und ist geeignet, zu allergeringsten Trugschlüssen zu verleiten. Jedenfalls ist angesichts der kurzen Dauer der vorliegenden Untersuchungen davor zu warnen, heute schon daraus irgendwelche Schlüsse zu ziehen. Jene können einst von Wert werden, wenn die Grundlagen nach einwandfreien und während der ganzen Untersuchungsdauer unveränderten Grundsätzen erhoben worden. Über diese Grundsätze, wie z. B. das Waldkapital ermittelt wird, gibt der Bericht keinen Aufschluß. Auffällig erscheint dagegen, daß Faktoren beim Rohertrag verrechnet werden, welche, wie Wertverminderung des stehenden Holzes und Veränderung der Holzvorräte, unzweifelhaft beim Kapital sollten berücksichtigt werden. Über das Wesen des Zuwachses am stehenden Holz scheint sich der Verfasser nicht ganz im Klaren zu sein, sonst würde er nicht einen „event.“ Zuwachs dem Rohertrag zurechnen, wo er dann zum zweiten Mal früher oder später bei der Holzerte in die Erscheinung treten muß.

Hefte.



Holzhandelsbericht.

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Bewilligung der Redaktion gestattet.

Im Oktober 1917 erzielte Preise.

A. Stehendes Holz.

(Messung mit Rinde.)

Bern, Gemeindewaldungen im V. Forstkreis, Thun.

Einwohnergemeinde Steffisburg. a) Heimeneggban n. (Fuhrlohn zirka Fr. 8) 60 Stämme über 40 cm Brusthöhendurchmesser, $\frac{5}{10}$ La. $\frac{5}{10}$ Fi., Mittelstamm zirka 1,70 m³, Fr. 58; 100 Stämme, Grenzmittendurchmesser 24—40 cm, $\frac{7}{10}$ La. $\frac{3}{10}$ Fi., Mittelstamm 0,8 m³, Fr. 48. — b) Neuenban n. (Fuhrlohn zirka Fr. 10) 160 Stämme, über 40 cm Durchmesser, $\frac{7}{10}$ La. $\frac{3}{10}$ Fi., Mittelstamm zirka 2 m³, Fr. 58; 80 Stämme, Grenzmittendurchmesser 24—40 cm, $\frac{6}{10}$ La. $\frac{4}{10}$ Fi., Mittelstamm 1 m³, Fr. 48.

Burgergemeinde Steffisburg. Dorfwälder. (Fuhrlohn Fr. 5—6) 200 Stämme, Mittendurchmesser über 32 cm, Zapfdurchmesser 25 cm, $\frac{5}{10}$ La. $\frac{5}{10}$ Fi., Mittelstamm zirka 2 m³, Fr. 59. 50; 1100 Stämme, unter 32 cm Mittendurchmesser, Zapfdurchmesser 16 cm, $\frac{3}{10}$ La. $\frac{7}{10}$ Fi., Mittelstamm zirka 0,75 m³, Fr. 49. 50.

NB. Rüstungskosten zu Lasten des Verkäufers; Abgabe am Fällungsort. Die Erlöse sind beim Sagh Holz zirka Fr. 10—12, beim Bauholz zirka Fr. 10, höher als letztes Jahr. Die durch Hafermangel bedingten stark erhöhten Fuhrlohne wirken empfindlich preisdrückend.

Bern, Staatswaldungen im VIII. Forstkreis, Bern-Ronolingen.

Staatswälder: Hasliwald. (Fuhr Fr. 6) 21 Stämme, La., Mittelstamm zirka 0,4 m³, Fr. 58. — Biglenwald. (Fuhr Fr. 7) 37 Stämme, zirka $\frac{6}{10}$ La. $\frac{3}{10}$ Fi. $\frac{1}{10}$ Fö., Mittelstamm zirka 2,4 m³, Fr. 55; 43 Stämme, $\frac{6}{10}$ La. $\frac{3}{10}$ Fi. $\frac{1}{10}$ Fö., Mittelstamm zirka 1 m³, Fr. 43. 50; 6 Stämme Weymouthsfö., Mittelstamm zirka 1,7 m³, Fr. 62. — Brandiswald. (Fuhr Fr. 6) 26 Stämme, $\frac{8}{10}$ La. $\frac{2}{10}$ Fi., Mittelstamm 2,3 m³, Fr. 56; 31 Stämme, $\frac{3}{10}$ La. $\frac{7}{10}$ Fi., Mittelstamm zirka 1 m³, Fr. 51. — Klein Doppwald. (Fuhr Fr. 7) 11 Stämme, wovon 9 La., 2 Fi., Mittelstamm 2,75 m³, Fr. 55. 25; 39 Stämme, $\frac{7}{10}$ La., $\frac{3}{10}$ Fi., Mittelstamm 0,9 m³, Fr. 43. 50. — Studermöösli. (Fuhr Fr. 7) 16 Stämme, $\frac{7}{10}$ La. $\frac{3}{10}$ Fi., Mittelstamm zirka 1,9 m³, Fr. 54; 61 Stämme, $\frac{7}{10}$ La. $\frac{3}{10}$ Fi., Mittelstamm 0,8 m³, Fr. 43. 50. — Bügenboden. (Fuhr Fr. 6) 37 Stämme, $\frac{6}{10}$ La. $\frac{4}{10}$ Fi., Mittelstamm 1,9 m³, Fr. 54; 32 Stämme, $\frac{8}{10}$ La. $\frac{2}{10}$ Fi., Mittelstamm 0,8 m³, Fr. 43. 50.

Kesselgraben. (Fuhr Fr. 6)	51 La.,	Mittelstamm	2,35 m ³ ,	Fr. 53. 60;
	90 "	"	0,9 "	" 45. 10.
Holzrüti. (Fuhr Fr. 6)	32 "	"	2,2 "	" 54. 50;
	17 "	"	0,95 "	" 45. —.

Ostermundigenberg. (Fuhr Fr. 5) 10 La., Mittelstamm 2 m³, Fr. 61; 21 Stämme, ⁸/₁₀ La. ²/₁₀ Fi., Mittelstamm 0,7 m³, Fr. 46. — Staatswald in der Gemeinde Wohlen bei Bern. (Fuhr Fr. 10) 66 Stämme, ⁹⁵/₁₀₀ Fi. ⁵/₁₀₀ La., Mittelstamm 2,16 m³, Fr. 60; 144 Stämme, ⁹/₁₀ Fi. ¹/₁₀ Fö. und La., Mittelstamm 0,85 m³, Fr. 49. 80; 300 Leitungstangen, Fr. 40. — Wangenwald. (Fuhr Fr. 7) 14 La., Mittelstamm 2,15 m³, Fr. 60; 50 Stämme, ⁷/₁₀ La. ²/₁₀ Fi. ¹/₁₀ Fö. Mittelstamm 1 m³, Fr. 50. — Bircheren. (Fuhr Fr. 4) 14 Stämme, ⁵/₁₀ Fi. ⁴/₁₀ La. ¹/₁₀ Fö., Mittelstamm 1,07 m³, Fr. 58; 48 Sperrhölzer, mittlerer Inhalt 0,41 m³, Fr. 46. — Junkeren. (Fuhr Fr. 4) 38 Stämme, ⁶/₁₀ La. ⁴/₁₀ Fi., Mittelstamm 0,92 m³, Fr. 54. — Schönebuch. (Fuhr Fr. 5) 5 Fi., Mittelstamm 2 m³, Fr. 62.

Bern, Gemeindewaldungen im X. Forstkreis, Oberaargau.

Gemeinde Wiedlisbach. a) Kleinhölzli. (Fuhrlohn Fr. 7) 48 Stämme, ⁹/₁₀ Fi. ¹/₁₀ La., Mittelstamm 2,9 m³, Brusthöhendurchmesser 40–72 cm, Fr. 65. 20; — b) Rohlplatz. (Fuhr Fr. 7) 27 Stämme, ⁶/₁₀ Fi. ⁴/₁₀ La., Mittelstamm 2,6 m³, mittlerer Durchmesser zirka 50 cm, Fr. 64. — c) Stöckbann. (Fuhr Fr. 9) 30 Stämme, ⁸/₁₀ Fi. ²/₁₀ La., mittlerer Inhalt 2,3 m³, Fr. 60. 40. — d) Kleinhölzli und Scharwegrain. (Fuhr Fr. 7) 146 Stämme, ⁷/₁₀ Fi. ³/₁₀ La., Mittelstamm 0,8 m³, mittlerer Durchmesser zirka 32 cm, Fr. 53. — e) Stierenweid. (Fuhr Fr. 7) 32 Weymouthsfö., Mittelstamm 0,5 m³, mittlerer Durchmesser zirka 26 cm, Fr. 45; 160 Stangen, Fi., Mittelstamm 0,3 m³, Durchmesser 18–28 cm, Fr. 42. 80.

Gemeinde Niederhipp. a) Dreckloch. (Fuhr Fr. 8) 50 Stämme, La. Mittelstamm 2,4 m³, Fr. 56. 50. — b) Weierstelli. (Fuhr Fr. 7) 40 Fi., Mittelstamm 2,2 m³, Fr. 68. 50 — c) Neubannhöhe. (Fuhr Fr. 7) 50 Stämme, ⁵/₁₀ La., ⁵/₁₀ Fi., Mittelstamm 3 m³, Fr. 64. — d) Heitermoos. (Fuhr Fr. 7) 30 Stämme, ⁵/₁₀ La. ⁵/₁₀ Fi., Mittelstamm 3 m³, Fr. 62. 50. — e) Neubann, Weierstelli. (Fuhr Fr. 7) 20 Fö., Mittelstamm 1,7 m³, mittlerer Durchmesser zirka 50 cm, Fr. 76. — f) Neubann-Egghöhe. (Fuhr Fr. 7) 650 Stangen, La., Mittelstamm 0,25 m³ Durchmesser 18–28 cm, Fr. 41. 35.

Gemeinde Oberhipp. (Fuhrlohn überall Fr. 7) a) Meienhubel, Kirchweg. 45 Stämme, ⁶/₁₀ Fi. ⁴/₁₀ La., Mittelstamm 2,2 m³, Fr. 60. — b) Bergviertel. 70 Fi., Mittelstamm 0,9 m³, Fr. 53. — c) Dählenbann und Kirchweg. 670 Stangen, Fi., mittlerer Inhalt zirka 0,23 m³, Durchmesser 18–28 cm, Fr. 41. 20.

Gemeinde Uttiswil. a) Tannweide, Muniboden. (Fuhr Fr. 12) 41 Stämme, ⁸/₁₀ Fi. ²/₁₀ La., Mittelstamm 2 m³, Fr. 57. — b) Teufelen, Mittelholz. (Fuhr Fr. 15) 27 Stämme, ⁶/₁₀ La. ⁴/₁₀ Fi., Mittelstamm 1 m³, Fr. 43. — c) Weid, Muniboden. (Fuhr Fr. 12) 58 Fi., Mittelstamm 0,7 m³, Fr. 53.

Gemeinde Wangen a. A. (Fuhr Fr. 6) a) Gemsberghöhe. 24 Stämme, ⁵/₁₀ La. ⁵/₁₀ Fi., Mittelstamm 3,3 m³, Fr. 64. 40 — b) Dählenhubel. 60 Stämme, Fi., Mittelstamm 0,7 m³, Fr. 53. — c) Gemsberg Höhlen. 20 Fö., Mittelstamm 1,2 m³, Fr. 64. — d) Buchsieweg. 45 Weymouthsfö., Mittelstamm 0,5 m³, Fr. 44.

Gemeinde Inkwil. Hasenmatt, Grund. (Fuhr Fr. 7) 55 Stämme, Fi., Mittelstamm 1,6 m³, Fr. 60; 87 Stämme, Fi., Mittelstamm 0,8 m³, Fr. 53.

Gemeinde Farnern. Sahlen. (Fuhr Fr. 15) 31 Stämme, ⁷/₁₀ La. ³/₁₀ Fi., Mittelstamm 2,6 m³, Fr. 48.

NB. Submission kollektiv für obige Gemeinden. Starke Nachfrage für alle Sortimente. Preise für Sagholz Fr. 6–8, für Bauholz Fr. 8–10, für Stangenholz Fr. 7 höher als im Winter 1916/17. Die Transportkosten durchschnittlich Fr. 2 höher als im Vorjahre.

(Aufrüstung zu Lasten des Verkäufers. Zopfende für Stangen abgelängt auf

13—17 cm, für Bauholz 12—15 cm, für Sagholz 20—30 cm, für Weymouthsföhren 15—20 cm.)

Waadt, Gemeindewaldungen im II. Forstkreis, Nigle.

Aufrüstung zu Lasten des Käufers.

Gemeinde Ormont=deffous. Nur Arlettes. (Schlag und Fuhrlohn bis Le Sépen Fr. 34) 670 Stämme, $\frac{7}{10}$ Fi. $\frac{3}{10}$ La., Mittelstamm 1,40 m³, Fr. 25.

Wallis, Gemeindewaldungen im I. Forstkreis, Brig.

Aufrüstung zu Lasten des Käufers.

Bürgergemeinde Reckingen. (Rüst- und Fuhrlohn bis Bahnhof C B B Fr. 26. 50) 498 Stämme, Fi., Mittelstamm 2,3 m³, Fr. 32. (Holz 2. Qualität, Schwieriger Transport.)

B. Aufgerüstetes Holz im Walde.

Nadelholzklöcke.

Bern, Staatswaldungen im VIII. Forstkreis, Bern-Ronolingen.

Wildeney. (Fuhrlohn Fr. 7) 74 Sagholztrümel, Mittelfloß 0,75 m³, Fr. 55. 15; 25 Klöcke, $\frac{7}{10}$ La. $\frac{3}{10}$ Fi., Mittelfloß 0,74 m³, Fr. 42. 50.

Waadt, Gemeindewaldungen im II. Forstkreis, Nigle.

Messung ohne Rinde.

Gemeinde Ormont=deffous. N l'Arfaz (Moffes). (Fuhr bis Sépen Fr. 11) 56 m³, $\frac{9}{10}$ Fi. $\frac{1}{10}$ La., Grenzmittendurchmesser 30—46 cm, Fr. 53. 60. — Gemeinde Billeneuve. (Auf Bahnhof geliefert) 30 m³, $\frac{6}{10}$ Fi. $\frac{4}{10}$ La., Grenzmittendurchmesser 40—56 cm, Fr. 65.

Wallis, Gemeindewaldungen im I. Forstkreis, Brig.

Bürgergemeinde Rixingen (Goms). (Fuhr bis Brig, Bahnhof Fr. 12. 50) 80 m³ Lä., Grenzmittendurchmesser 20—87 cm, Fr. 53.

Neuenburg, Gemeindewaldungen im III. Forstkreis. Travers-Tal.

Gemeinde Les Bayards. a) Petite Côte. (Fuhr Fr. 4) 37 m³ Fi., Durchmesser 32 cm, Fr. 61. 20. — b) Pâturage des Joras. (Fuhr Fr. 7) 113 m³ Fi., Durchmesser 33 cm, Fr. 63. 20.

Gemeinde Couvet. a) Grande Côte. (Fuhr Fr. 2. 50) 49 m³ Fi., Durchmesser 32 cm, Fr. 67. 20. — b) Vieilles Carrières. (Fuhr Fr. 3. 50) 62 m³, $\frac{8}{10}$ Fi. $\frac{2}{10}$ La., Durchmesser 31 cm, Fr. 66.

Korporation Six=Communes. (Fuhr Fr. 6) 56 m³, $\frac{7}{10}$ Fi. $\frac{3}{10}$ La., Durchmesser 35 cm, Fr. 68. 80.

Gemeinde Buttet. a) L'Etranglée. (Fuhr Fr. 3) 16 m³, $\frac{5}{10}$ La. $\frac{5}{10}$ Fi., Durchmesser 31 cm, Fr. 66. 20. — b) Côte de Buttet. (Fuhr Fr. 4) 51 m³ Fi., Durchmesser 33 cm, Fr. 66. 20.

Gemeinde St=Sulpice. L'Endroit. (Fuhr Fr. 5) 45 m³, $\frac{7}{10}$ Fi. $\frac{3}{10}$ La., Durchmesser 31 cm, Fr. 59. 40.

NB. Kollektivsteigerung an den Höchstbietenden. Große Nachfrage, außer in zwei Gemeinden, wo die Konkurrenz sich nicht frei entfalten konnte.

C. Gebirgswald.

Wallis, Gemeindewaldungen im I. Forstkreis, Brig.

Bürgergemeinde Mörel. (Rüst- und Fuhrlohn bis Bahnhof Brig Fr. 18) 231 Stück Bauholz, Fi., mittlerer Inhalt zirka 1 m³, Holz 2. Qualität, Fr. 42. (Messung ohne Rinde, Rüstkosten zu Lasten des Käufers.)

Inhalt von Nr. 11

des „Journal forestier suisse“, redigiert von Professor Badoux.

Articles: Un office forestier central. — Affaires de la Société: Rapport du comité pour l'année 1916/17. — Communications: Le sapin à écorce épaisse. — Extraits des rapports des Inspectorats forestiers cantonaux sur la gestion en 1916. — La révision du plan d'aménagement des forêts domaniales du canton de Berne. — Notre illustration. — Divers: Questions de traitements fixes. Un exemple encourageant. — Chronique forestière. — Bibliographie.